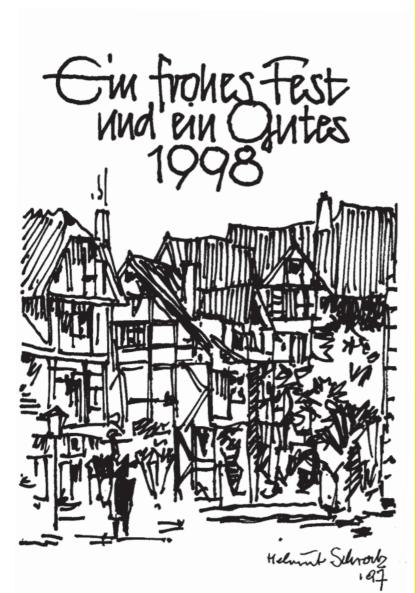
Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 e.V.

- GROSSVEREIN IN ESSEN -





Geschäftsstelle: Engelsbecke 6a 4300 Essen (Huttrop) Tel. 02 01 / 28 25 00

Geöffnet: Montag 17.00–18.30 Uhr Donnerstag 16.30–18.00 Uhr

Platzanlagen:

Bezirkssportanlage Hubertusburg Dinnendahlstr. 25A 4300 Essen (Huttrop) Tel. 02 01/26 24 76

HCE 99 e.V.:

Hockey-Kunstrasenanlage Clubhaus Dinnendahlstr. 27 4300 Essen (Huttrop) Tel. 02 01 / 26 18 19

TC ESG e.V.:

Fünf Tennisplätze Clubhaus Sonnenscheinsweg 68 4300 Essen-Haarzopf Tel. 02 01 / 71 31 81

3/1997

CHECK IN Reisecenter Essen





Nur für Mitglieder und deren Angebörige der ESG 99/06:



Sonderkonditionen für Ihre Urlaubs- und Geschäftsreisen

Als Reisebüro, ausgestattet mit allen wichtigen Verkaufslizenzen,

- bieten wir an: Charterflüge, Hotelbuchungen,

Transfere

- vermitteln wir Reisen: sämtlicher deutscher Reiseveranstalter,

- vertreten wir: die Deutsche Bahn AG (DB)

- stellen wir sofort aus: Linienflugtickets weltweit zu aktuellen

Tagespreisen, Musical-/Theaterkarten

- und natürlich: ständig aktuelle last-minute-Angebote!

Neugierig geworden?? - Rufen Sie an!

Bequeme Buchungsabwicklung über unsere Telefonnummer 898489



Achtung! Die neuen Sommerkataloge 1998 sind da!



Steeler Straße 327 · 45138 Essen Telefon 898489 · Telefax 289166

Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 e.V.

vormals: Essener Sportverein 1899 e.V. · BTLV Rheinland 06 e.V.

Sportangebote: Badminton, Fußball, Gymnastik und Turnen (auch für Kinder, Jugendliche, Mutter und Kind), Handball, Hockey, Tennis, Tischtennis, Volleyball



PRÄSIDIUM

Ehrenpräsident:

Dr. Reinhard Behlke, Tel. 0201/440930

Präsident:

Ulrich Schlüter, Tel. 0201/752507

Vizepräsident:

Rüdiger Weigt, Tel. 0201/283399

Geschäftsführer: **Rudolf Michalik** Schatzmeister:

Bernd Müller

Mitglieder des Präsidiums: Alfred Engelmeyer, Arno Klein,

Michael Lange, Brigitte Pansch Vereinsjugendwartin: A. Dommers

Satz und Gestaltung: Fotosatz Helmut Kahlert GmbH, Essen

Druck und Verarbeitung: stattwerk e.G., Essen

So sind wir für Sie erreichbar!

Geschäftsstelle:

Engelsbecke 6a, 45138 Essen (Huttrop)

Telefon 02 01 / 28 25 00

Öffnungszeiten:

Montag von 17.00-18.30 Uhr

Donnerstag von 16.30-18.00 Uhr

Postanschrift:

Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 Postfach 101003, 45010 Essen

Wichtige Fax-Nummern:

Geschäftsstelle:

Bernd Müller 0201/289166

Fußball (Senioren u. Jugend)

0208/9901002 Helmut Kahlert

Handball

Achim Rang 0201/8303213

Hockey

Manfred Rieder

0201/264085

Tennis

Teia Holtmann

0208/491096

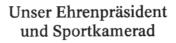
COLORIERTE DARSTELLUNGEN COMPUTER FOLIEN-BESCHRIFTUNGEN BESCHILDERUNGEN SCHAUFENSTERBESCHRIFTUNG AUTOBESCHRIFTUNG OBJEKTGESTALTUNG



М

SCHÜRMANNSTR. 39 45136 ESSEN

TELEFON 02 01 / 25 60 65 / 66 TELEFAX 0201/251239



Dr. Reinhard Behlke

hat uns nach kurzer, schwerer Krankheit plötzlich für immer verlassen.

Er war unermüdlich für unseren Verein tätig als ehemaliger erster und zweiter Vorsitzender und bis heute als Verantwortlicher für unsere Vereinspublikation.

Wir werden seine stets vorbildliche Hilfsbereitschaft, seine Bescheidenheit und seine Aufrichtigkeit schmerzlich vermissen. Er ist gegangen, die Ergebnisse seines Wirkens werden bleiben.

> In tiefer Trauer Essener Sportgemeinschaft 99/06

Nächster Redaktionsschluß: Montag, 27. April 1998 (Endtermin)

Wir bedanken uns...

bei allen Inserenten, Freunden und Förderern, die uns durch ein Inserat bei der Herausgabe dieser Vereinspublikation unterstützen.

Mitglieder und Freunde bitten wir hiermit herzlich, dem Anzeigenteil besondere Aufmerksamkeit zu widmen und bei Einkäufen wie auch bei Planungen unsere Inserenten zu berücksichtigen.

Präsidium · Redaktionskommission



Die Hubertusburg und die ESG-Solidarität

Das Sport- und Bäderamt der Stadt Essen und der Essener Sportbund haben uns, wie wir bereits mehrfach berichteten, großzügig die wesentlichen finanziellen Mittel für den Um- und Anbau der BZA Hubertusburg zur Verfügung gestellt. Wegen dieses Betrages haben wir mit den führenden Essener Politikern jahrelang diskutiert und auch gekämpft. Mittlerweile neigt sich die Baumaßnahme dem Ende zu, und unsere vereinbarten Eigenleistungen sind gefragt. Sie bestehen einerseits aus handwerklichen Arbeiten und andererseits aus einer finanziellen Beteiligung an Sachleistungen im Umfang von DM 50.000,00.

Hinsichtlich des ersten Bereichs geht eine Welle der Solidarität durch unseren Großverein. Mitgliederinnen und Mitglieder der Turnund Gymnastikabteilung sowie des Gesamtvorstandes machten es möglich, daß der Umzug der Geschäftsstelle in den Neubauteil auf der Hubertusburg ohne jegliche Kosten durchgeführt werden konnte.

Die neue Anschrift lautet:

Dinnendahlstraße 25a, 45136 Essen.

Der Innenausbau unserer beiden neuen Geschäftsstellen (für den Gesamtverein und für die Fußballabteilung) sowie des großen Clubraumes wird ebenfalls kostenlos durch engagierte Mitglieder der Fußballabteilung erbracht. Andere ESGer haben spontan zugesagt, sich für weitere anfallende Maßnahmen (z.B. Außenanstrich und Säuberungsarbeiten) zur Verfügung zu stellen. Der vereinsinterne Gemeinsinn ist nicht tot, die Baumaßnahme Hubertusburg ist der Beleg!! Der Schreiber dieser Zeilen ist glücklich darüber.

Von den bereits erwähnten DM 50.000,00, die wir bereitstellen müssen, sind bereits 20.000,00 erwirtschaftet worden. Wir wollen nun versuchen, die übrigen 30.000,00 mit Hilfe einer breit angelegten Spendenaktion zu sammeln.

Wir bitten alle Mitgliederinnen und Mitglieder, die die Möglichkeit haben, sich an dieser Maßnahme zu beteiligen, um Mithilfe. Selbstverständlich wird uns auch mit kleinen Beträgen geholfen. Der Vorsitzende der Fußballjugendabteilung, Lothar Malinowski, Tel. 27 65 49), ist der zuständige Ansprechpartner. Wenn in dieser Angelegenheit eine ähnliche Welle der Solidarität unseren Verein erfaßt, wie bei den erwähnten handwerklichen Leistungen, werden wir sehr bald ein Kommunikationszentrum haben, das nicht nur in Essen seinesgleichen sucht.

Das Präsidium

NICHT VERGESSEN:

Diese Ausgabe bitte an Verwandte, Nachbarn, Bekannte, Sportfreunde und Kollegen weitergeben! Besten Dank für Ihre Unterstützung!

Präsidium · Redaktionsausschuß



Offsetdruck • Buchdruck Endlosformulare • Fotosatz DTP Gutenbergstraße 51 45473 Mülheim/Ruhr Telefon (0208) 9901000 Telefax (0208) 9901002

Wir sorgen für Druck.



Wir bieten ein vielseitiges Programm an Faßbier – Flaschenbier – Mineralwasser – stets gekühltes Party-Faßbier

Zapfanlagen mit elektr. Kühlung leihweise erhältlich!



Kaufen wo man parken kann DGS · Markgrafenstr. 10 · Essen 1



2 02 01/26 37 69 Monika Dommers2 02 01/46 63 10 Petra Rothfelder

Die Jugend-Mannschaften

Nach den ersten 5 Spielen verzeichnen alle Mannschaften ihre ersten Erfolge.

Die Schüler gewannen gegen TuS Ascheberg klar mit 6:2 Punkten und mußten in den anderen Spielen nur durch Verletzungspech und Krankheit auf weitere Erfolge verzichten.

Die 2. Jugendmannschaft konnte zwei Siege und ein Remis erreichen. Hier ist ein deutlicher Leistungsanstieg zu erkennen.

Die 1. Jugend-Mannschaft leidet noch immer unter dem Verletzungspech. Trotzdem erreichte sie bisher 1 Remis – der Klassenerhalt dürfte zu schaffen sein!

Viel Spaß beim Familientreff!

Am 18. Oktober 97 fand zum ersten Mal ein Kuddel-Muddel-Turnier statt.

Leider war die Beteiligung durch das schöne sommerliche Wetter sowie die Herbstferien gering, aber der Stimmung tat es keinen Abbruch. Immerhin verirrten sich 16 Eltern, Schüler und Jugendliche in die Turnhalle. Bei Musik, Getränken und gespendetem Kuchen hatten alle viel Spaß, und wir werden dies noch oft wiederholen – vielleicht auch einmal mit dem gesamten Verein.

Kreismeisterschaften 1997

Am 8./9. November finden wieder Kreismeisterschaften U13-U19 in Dinslaken statt. Die wohl größte Hoffnung ist Lina Brammen, mittlerweile NRW-Ranglisten-Spielerin U13 und auch bei uns in der 2. Jugend-Mannschaft noch ungeschlagenes Talent. Vielleicht schafft sie dieses Jahr die Qualifikation zu

den Westdeutschen Meisterschaften.

Ein besonderer Dank jedoch an die Eltern. Ohne ihren Enthusiasmus, ihren Einsatz als Fahrer, Betreuer und als Tröster wären (die) Erfolge nicht möglich.

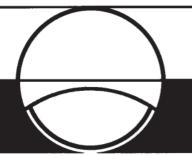
In diesem Sinne wünsche ich allen ein frohes Neues Jahr.

Saison 1997/98 Senioren

Bis zum jetzigen Zeitpunkt schlagen sich alle 3 Senioren-Mannschaften in den Meisterschaftsspielen recht gut. Es gibt noch keine leistungsmäßigen Einbrüche, so daß alle noch die Chance haben in den Staffeln mitzuspielen. Leider liegen die aktuellen Tabellen des BLV bis zum heutigen Tage noch nicht vor, aber wir hoffen, in der nächsten Ausgabe über positive Plazierung berichten zu können.

Der Vorstand der Badmintonabteilung wünscht allen seinen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

BRILLEN UND KONTAKTLINSEN



OPTIK

n. wessiepe

Steeler Straße 206 · 4300 Essen 1



4300 ESSEN
Steeler Straße 432
Telefon 02 01 / 26 42 22



Zittersaison die "Zweite"?

oder

Auf dem Weg ins Guinness-Buch der Rekorde!

Sieben Spiele ohne einen Punkt. Die "Rote Laterne" so fest im Griff, als wollte man sie nie mehr hergeben. Rekordverdächtig!

Licht und viel Schatten wechselten sich ab bei unseren ersten Spielen der Saison 1997/ 98 in der Bezirksliga, Gruppe 1.

Wie hatten uns viel vorgenommen. Die Mannschaft wurde personell verstärkt. Mit einem Kader von 21 Spielern ging es in die Meisterschaft.

Doch Verletzungen und die tolle Urlaubsplanung einiger Spieler ließen dem Trainergespann Wuschka/Percic keine großen Möglichkeiten, von Anfang an mit der Wunschformation aufzulaufen.

Doch endlich, im achten Punktespiele platzte der Knoten. Ausgerechnet gegen die spielstärkste und bis dahin noch ungeschlagene Truppe der Sportfreunde Siepen landete man den ersten "Dreier". Weiter ging es im Lokalderby bei Wacker Steele. Mit einer kämpferischen Leistung aller Beteiligten trotz einer Halbzeit in Unterzahl wurde das zweite Spiel hintereinander gewonnen und der Anschluß an die vor uns rangierenden Mannschaften gefunden.

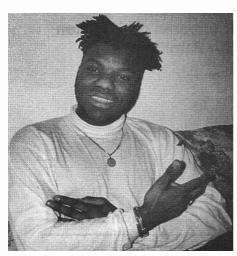
Hinzu kommt der verdiente Auswärtspunkt aus Sonnborn, und mit nun sieben Punkten hat man die "Rote Laterne" erst einmal abgegeben. Doch jetzt muß erst recht weitergepunktet werden, um den Anschluß ans gesicherte Mittelfeld vor Abschluß der Hinserie zu schaffen. Mit sportlichem Gruß

Herbert Degner



Aus dem Spielerkader der ESG 99/06

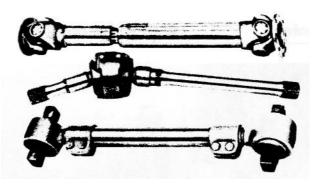




Lamin Suwareh, geb. 11.9.1973, in Banjul, Gambia (Westafrika).

Die 2. Mannschaft hat mit Anfang der Serie 1997/98 unerwartete Verstärkung bekommen. Und das nur mit ein paar freundlichen Worten.

Zuerst saßen sie schüchtern auf einer Bank auf der Anlage Hubertusburg und beobachteten das Sportgeschehen sehr interessiert. Die Anwesenheit auf der Hubertusburg wurde häufiger. Bald waren sie bei jedem Trainingstag anwesend. Lothar Malinowski sprach die zwei Sportkameraden an und fragte, ob sie Lust hätten, einmal am Training teilzunehmen, um eventuell auch in der Mannschaft zu spielen. Die Verständigung zeigte sich etwas problematisch, da sie nur sehr wenig Deutsch verstanden. Aber mit Händen, Gesten und ein bißchen Englisch verständigte man sich und die Sache war perfekt. Heute zählen beide zum festen Bestand der 2. Mannschaft, Wir werden versuchen, unsere neuen Sportsfreunde im nächsten Heft näher vorzustellen.





Gelenkwellen Hochelastische Kupplungen

Adlerstraße 12 · 4300 Essen 13 Tel. Sa.-Nr. 0201/557830 · Telefax 0201/55783-35 Telex 8579780 kues d

Warsteiner Stuben

Gute Küche bis 23.00 Uhr!
Besonders empfehlen wir unseren preiswerten
Mittagstisch! · Raum für Familienfeiern.



Inhaber: Richard Winter 4300 Essen 1 · Steeler Straße 183 · Telefon 28 24 91

- Verkehrslokal der ESG 99/06 -



Verheißungsvolle Saison für die B1-Jugend



Mit folgenden Spielern wurde am 31.8.97 das 1. Meisterschaftsspiel der neuen Saison gegen den SV Kupferdreh mit 4:2 gewonnen: Vorne von rechts: Torben Kober, Oliver Steckstor, Christoph Maxelon, Oliver Mönkemeyer, Robert Ruskow, Christian Petter, Dennis Vergien, Dirk Balmert. Hintere Reihe, von rechts: Trainer Guido Graewert, Sascha Neue, Timm Bredtmann, Christian Jackes, Jan-Roland Kraus, Alexander Nada, Marc Barutzki, Jens Schanze, Bastian Ickler, Tim Lapaczynski und Betreuer Manfred Graewert.

Zur Zeit belegt die Mannschaft einen Platz im oberen Tabellendrittel. Nach dem Pokalsieg gegen Bredeney kam das "Aus" nach einem guten Spiel gegen die B1-Niederrheinmannschaft des ETB.

Manfred Graewert

E 1-Jugend

Mit viel Skepsis schauten die Eltern der aus der alten E1-Jugend verbliebenen Kinder auf die neue Saison.

Hatten doch die Kinder jahrelang erfolgreich unter Hans Willemsen trainiert, so mußten die Kinder nun erstmals unter einem neuen Trainer trainieren. Der neue Trainer H.-G. Schacht hat in den letzten zwei Monaten mit den Kindern in Ruhe und mit viel Spaß an der Sache arbeiten können, so daß der vorhandene Pessimismus schnell in einen Optimismus umgeschlagen ist.

Die Mannschaft, die durch fünf Spieler der alten E2-Jugend und zwei Neuzugängen ergänzt wurde, konnte mittlerweile die Tabellenführung in der Meisterschaft übernehmen. Mit sechs Siegen und 55:1 Toren führt die Mannschaft vor Burgaltendorf.

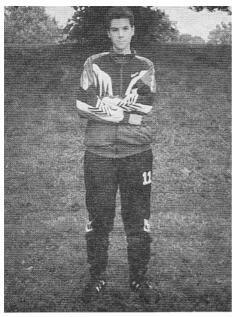
Auch im Pokal steht die Mannschaft nach drei Siegen und 28:2 Toren bereits im Halbfinale

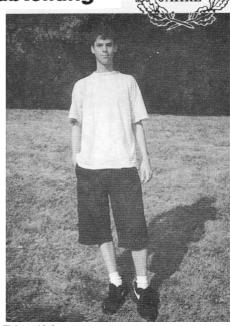
Der derzeitige Erfolg basiert hauptsächlich auf der spielerischen und technischen Überlegenheit der Mannschaft und deren Ausgeglichenheit. In dieser Konstellation könnte der Mannschaft noch eine große Zukunft bevorstehen.

H.-G. Schacht



10 Jahre Mitglied der ESG-Jugendfußballabteilung

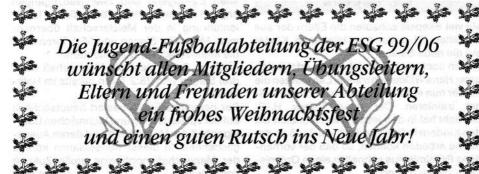




Timo Kober

Toben Kober

Anläßlich des ESG-Herbstfestes wurden Timo und Toben Kober für ihre zehnjährige Vereinsmitgliedschaft geehrt. Timo und Toben spielen auch heute noch aktiv in der B- bzw. A-Junioren. Wir hoffen, daß die ESG-Urgewächse noch lange der ESG erhalten bleiben.



Bitburg, wir kommen!

Ein tolles Wochenende für uns bereiten gerade die Übungsleiter des TV Bitburg vor. Nach der Ankunft findet eine Stadtrallye mit den Bitburger Turnerinnen statt, danach geht's ins Schwimmbad. In zwei großen (für uns geräumten) Wohnungen sind wir untergebracht. Am Abend ist Show angesagt: Der TV Bitburg organisiert einen Elternabend, in den unsere Tänzer- und Turnerinnen eingebunden sind. Am Sonntag frühstücken wir gemeinsam, und danach geht er los – der zweite Vergleichs-Wettkampf TV Bitburg – ESG 99/06. Am Nachmittag geht es dann per Bimmelbahn, jedenfalls teilweise, wieder nach Essen.

Kein Nikolaus-Pokal

In diesem Jahr werden wir nicht am Nikolauspokal teilnehmen. Nachdem für unsere Turnerinnen sicherlich wesentlich attraktiveren Vergleichswettkampf in Bitburg fehlt uns einfach die Zeit, nach dem Pflichtprogramm auch noch die einzelnen Küren zu lehren.

Kindermannschaftswettkampf

Nach dem Motto "Alles, was laufen kann" nehmen nach Möglichkeit alle Turnerinnen der Wettkampfgruppe an den Kindermannschaftswettkämpfen teil. Wir erwarten wieder Superleistungen unserer Turnerinnen. Dazu in der nächsten Vereinszeitung mehr.

Tanzgruppe

Toll, wir treten bei Mode, Heim & Handwerk auf! Dort führen Tänzer- und Turnerinnen ein Superprogrammauf, was uns als Verein auch sicherlich um einiges bekannter macht. Angela Dommers und Léonie Lange haben sich die neuen Tänze ausgedacht und die Turnübungen einstudiert.

Wir empfehlen uns!

Med. Fußpflege

Claus Rübenstahl

Frankenstraße 260 45134 Essen Telefon 02 01/47 19 32 Handy/Auto 0172/768 49 59



Mallorquiner Frauen starten erfolgreich in die neue Saison

Die Handballfrauen der ESG, die ihre diesjährige Mannschaftsfahrt in etwas weiterer Ferne ansiedelte und endlich einmal dahin fuhr, wo jede Mannschaft meint, mindestens einmal gewesen sein zu müssen, hat einen erfolgreichen Saisonstart mit jetzt 8:0 Punkten hingelegt.

Zwar waren die Spiele bisher noch nicht durchgehend "Hingucker", aber wir arbeiten dran!

Der gute Saisonstart ist nicht zuletzt ein Verdienst unseres hochkarätigen Neueinkaufs auf der Trainerbank. Ein 'alter Bekannter' hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, die Lücke zu schließen, die entstanden war, nachdem Mathias Katzenmeier aus familiären Gründen das Amt niedergelegt hatte. Bernd Vatter hat nach mehrjähriger Abstinenz von der ersten Frauenmannschaft die Regie übernommen. Da er zwischenzeitlich auch regelmäßig einsprang, wenn Mathias verhindert war, wußte er, auf was er sich einlassen würde, und konnte den Leistungsstand, den er vorfinden würde, einschätzen. Also Bernd: Kein Grund zum Klagen!!

Bei Mathias möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken. Die Handballer haben seit dem 22. Oktober 1997 auch eine neue Frauenwartin. Ulla Haneke hat sich bereit erklärt, dieses Amt für die laufende Saison kommissarisch zu übernehmen, und löst damit Bettina Haunerland ab, die sich jahrelang um die Belange der Handballerinnen gekümmert hat. Auch bei Betty möchten wir uns an dieser Stelle für die geleistete Arbeit noch einmal ganz herzlich bedanken. Ansonsten gibt es nur eine weitere Veränderung bei der ersten Frauenmannschaft:

Heike Klatte ist wieder zu ihrem alten Verein nach Heiligenhaus zurückgekehrt. Sonst sind weder Zu- noch Abgänge zu verzeichnen.

Änderungen gab es dafür an anderer Stelle im Frauenbereich: Es gibt jetzt eine dritte (??!) Frauenmannschaft. Dies beruht allerdings auf der wenig erfreulichen Tatsache. daß im Handballkreis Essen nur noch zwei weibliche A-Jugendmannschaften gibt, so daß ein Wettbewerb in dieser Klasse nicht zustande kam. So dürfen (müssen?) unsere A-Jugendlichen nun mit einer Sondergenehmigung in der untersten Frauenklasse mitmischen. Für die bisher ständig mit Personalproblemen kämpfenden zweiten Frauen ergibt sich aus dieser Konstellation eine positive Wende, da immer Aushilfen aus der Dritten zur Verfügung stehen, wenn mal wieder Not "an der Frau" ist.

Um noch einmal kurz auf die bereits in der Einleitung erwähnte Mannschaftsfahrt einzugehen: Die Fahrt ging nach Mallorca, wie man sich wohl schon denken konnte. Es war zwar etwas kurz: von Freitagabend bis Dienstagmorgen, aber das wesentliche, was der Mallorcaurlauber so gesehen und erlebt haben muß, war wohl dabei. Eine Rundfahrt an der Westküste entlang, ein 'trockener' (??!) Besuch am Ballermann 6, ein Besuch von Palma und und und – insgesamt viel viel Sonne, Spaß und gute Stimmung.

Mehr der Interna sollen hier nicht preisgegeben werden, da vor der Fahrt diesbezüglich ein Schweigegelübde abgelegt wurde.

Auf daß die laufende Saison sportlich genauso erfolgreich weiterläuft!

Anne Katrin Tiggemann



Schwerpunkt heute: Unsere männliche B-Jugend



Hinten: Nils Schippkus, Bastian Bielski, Samuel Beutler, Christian Hungerhoff, Martin Kalina, Peter Hinz. Vorne: Trainer Markus Wölke, Daniel Gerwarth, Benjamin Niermann, Oliver Krampe. Es fehlt Aldin Abaze.

"Auf ein Neues": Unter dem Motto steht die neue Saison für die männl. B-Jugend der ESG-Handballer. Nachdem im letzten Jahr die Meisterrunde bei der C-Jugend nur knapp verpaßt wurde, soll dieses Jahr der Einzug dorthin geschafft werden. Mit Markus Wölke konnte ein erfahrener Jugendtrainer verpflichtet werden.

Hauptschwerpunkt der Trainingsarbeit ist die Verbesserung des Deckungsverhaltens, sowie der Vielseitigkeit des Angriffverhaltens. Weitere Pluspunkte sind der stark ausgeprägte Teamgeist und Zusammenhalt der Mannschaft. Erfolge waren bereits in den ersten beiden Spielen zu sehen. So gelang es der Mannschaft, nach einem total verschlafenen Start aus einem 1:5 Rückstand noch ein 13:13 gegen die Mannschaft der SG Tura/Altendorf zu erkämpfen. Auch die zweite Partie gegen die MTG Horst/Ruhr war hart umkämpft und konnte aber schließlich mit 14:10 entschieden werden.

Mit diesem Saisonstart können Mannschaft und Trainer zufrieden sein, da der erste Schritt Richtung Meisterrunde damit erfolgreich bewältigt wurde.



Die 2. Damen-Mannschaft ist in die Bezirksliga aufgestiegen und versucht noch ihre Form zu finden. Nach ihrem ersten Saisonsieg am letzten Wochenende geht es mit Sicherheit aufwärts.

Die 1. Herren-Mannschaft startete mit einem kleineren Kader in die neue Bezirksligasaison. Nachdem es Maik Blumenthal nach nur einem Jahr wieder in seine Heimat Velbert zurückzog, Shari Avromlou in dieser Spielzeit die 2. Mannschaft verstärkt, Mirko Küch aus beruflichen wie familiären Gründen sich vom aktiven Sport zurückgezogen hat, zudem auch Jörg Klute verletzungsbedingt zurückstecken muß, traf der langandauernde Ausfall von Markus Grosche die Mannschaft besonders hart, da dies eine erhebliche Schwächung des Rückraums bedeutete. Inzwischen ist er wieder dabei und steuert seine ersten Tore dieser Saison zum Unentschieden bei der SG Überruhr bei.

Bei einem Punktestand von 6:6 kann man angesichts der personellen Probleme mit dem bisherigen Verlauf der Spiele einigermaßen zufrieden sein.

Unsere 2. Mannschaft hat den Weggang von

Nils Schlottmann und Norman Nowotny gut verkraftet und weist ein ausgeglichenes Punktekonto auf.

Nachlese zur Hauptversammlung:

Die Jahreshauptversammlung unserer Abteilung fand am 22.10.1997 bei guter Beteiligung in der Gaststätte "Jägersruh" statt.

Nachdem bei den Wahlen die bisherigen Amtsträger weitgehend bestätigt wurden, beschäftigte sich die Versammlung ausschließlich mit finanziellen Dingen, inbesondere dem Vorschlag, angesichts der erheblich gestiegenen Kosten ab 1.1.1998 von den Mitgliedern der Handballabteilung folgende Monatsbeiträge zu erheben:

aktive Mitglieder ab 18 Jahren 15,- DM Passive Mitglieder ab 18 Jahren 10,- DM Jugendliche 10,- DM

Jugendl. ab 2. Kind pro Familie 7,- DM Die Versammlung billigte diesen Vorschlag einstimmig.

Allen Mitgliedern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 1998!

Gerd Schmidt





I. Herren, Feldsaison 1997

Nach dem verpaßten Aufstieg in der Hallensaison strebten wir auch dieses Mal wieder das Ziel an, ganz oben mitzumischen. Um dieses Ziel in greifbare Nähe zu rücken, konnten die Verantwortlichen noch vor der Saison Ulf Carjo als Trainer verpflichten.

Der Saisonauftakt, das mit Spannung erwartete Duell gegen den Lokalrivalen ETuF, ließ zwar noch spieltaktische Wünsche offen, überzeugte dafür umso mehr in kämpferischen Belangen. Schließlich konnte Thomas Hendricks – Henne! – den Siegtreffer kurz vor Schluß spektakulär markieren.

Die folgenden Spiele wurden pflichtgemäß gewonnen, bis es zum nächsten Spitzenspiel beim DHC kam. Nach verpaßten Chancen in der ersten Halbzeit und mäßiger Leistung konnten die Krummstockartisten um Hokkey-Legende Volker Fried das Spiel in der zweiten Hälfte für sich entscheiden. Für die verlorenen drei Punkte war nicht zuletzt fehlender Mannschaftszusammenhalt verantwortlich. Nach der Hinrunde standen wir auf einem enttäuschenden dritten Platz. Die Enttäuschung darüber nahmen wir mit an den

Baldeneysee und boten dort unsere schlechteste Saisonleistung. Das Spiel wurde mit 0:1 verloren. Damit war die Stimmung in der Mannschaft auf dem Nullpunkt und der Aufstieg in weite Ferne gerückt.

Mit ein wenig Abstand durch die Sommerpause starteten wir mit DHB-Konditionstrainer Benno Eicker, dem wir auf diesem Wege noch einmal herzlich zur Trauung gratulieren möchten, in die zweite Saison-Phase, Die nächsten sechs Punkte konnten wie erwartet gutgeschrieben werden. Am vorletzten Spieltag wurde die Saison auch rein rechnerisch entschieden und Rheydt stand als Aufsteiger fest, selbst ein Sieg in Dortmund konnte an dieser Tatsache nichts mehr ändern. Als Rückblick bleibt zu sagen, daß wir den Aufstieg in die 2. Bundesliga leichtfertig in der Hinrunde verspielten und es sehr wahrscheinlich in Zukunft noch schwieriger sein wird, die sieben Konkurrenten der Regionalliga hinter sich zu lassen. Wir hoffen, daß uns der neugewachsene Zusammenhalt in der kommenden Hallensaison stärken **Euer Colonia Duett Wacho und Tobi** wird.

I. Damen – Am Puls der Zeit

Die erste Hälfte der Saison haben wir mit nur einer Niederlage, zwei Unentschieden und sonst nur Siegen abgeschlossen, obwohl wir auch N.S. zu jedem Spiel mitgeschleppt haben (Zitat Trainer). Tief getroffen hat uns besonders in der Mitte der Saison der Tod von Lady Diana und trotzdem gewannen wir unser erstes Spiel nach der Sommerpause mit 3:1. Das war für uns der göttliche Wink mit dem "Brückenpfeiler", für den Aufstieg in die Bundesliga alles zu geben.

Wir haben unser Saisonziel erreicht mit einem nicht mehr zu gefährdetem 2. Platz. Demnach war die Stimmung auch recht gut während der Saison. Großen Anteil an unserem Erfolg haben natürlich auch unser Trainer Henne, der wahrscheinlich nicht nur Nerven am Rand gelassen hat (er hat schon graue Haare laut A.L.), unser Betreuer Jürgen (Wir warten auf den italienischen Abend.) und nicht zuletzt unser neuer Konditionstrainer Benno.

Zwei Dinge, die wir auf jeden Fall auch noch erwähnen möchten, sind zum Einen unser Abschiedsgruß an Katrin Osterkamp, wohl besser bekannt als Peach, die uns leider zur Hallensaison aus beruflichen Gründen Richtung Hamburg verlassen wird, und zum anderen unser Glückwunsch an die Mädchen B zur gewonnenen Westdeutschen Meisterschaft.

Eure I. Damen, i.A.: die "Hafenkieker"

Hubertusburg Inh. Renate Beckmann

CAFÉ · RESTAURANT · KEGELBAHN

Gesellschaftsräume für alle Gelegenheiten bis 199 Personen Gepflegte Getränke · Im Ausschank u.a.:







4300 Essen 1 · Steeler Straße 444 · Telefon 0201/262723 Vereinslokal der ESG 99/06

DAS FACHGESCHÄFT FÜR TENNIS UND MODE







GROSSAUSWAHL IN TENNISKLEIDUNG **BESAITUNGS-SERVICE -**FACHMÄNNISCH UND SCHNELL STÄNDIG SONDERANGEBOTE!





Rüttenscheider Straße 50 · 4300 Essen 1 · Telefon 02 01 / 77 03 06



Bericht aus dem assoziierten, selbständigen Verein

Erstmals in diesem Jahr führten die drei Haarzopfer Tennisvereine TC RAWA, SGN und die TC ESG gemeinsam ihre Vereinsmeisterschaft durch. Diese Entscheidung nat ihre Ursache nicht etwa in der plötzlich ntensiv gewordenen Kontaktpflege der drei Nachbarvereine, sondern in der Erkenntnis, daß einem Verein allein keine angemessene, den Club belebende Veranstaltung dieser Art gelungen wäre.

Es ist festzustellen, daß dieses Ereignis, das früher zu den vereinsinternen Höhepunkten der Sommersaison gehörte, an Attraktivität stark verloren hat.

Mancher mag das bedauern, weil Leistungsvergleiche innerhalb des Vereins nicht mehr so gefragt sind (Gleiches gilt im übrigen für die früher so spannungsund emotionsgeladenen Ranglistenspiele.). Mehr als früher benutzen Tennisspieler die Anlagen, um sich stressfrei im Einzel- oder Doppel körperlich zu betätigen. Eine Ausnahme bilden die Mannschaftsmeisterschaften, die nach wie vor beim eingesetzten Spieler oder bei der

eingesetzten Spielerin einen hohen Stellenwert besitzen. Vielleicht hat das Erlebnis, mit der Gruppe zu gewinnen oder auch zu verlieren, gerade heute mehr Bedeutung als das Einzelkämpfertum. Das ist, wie viele wissen, auf einer ganz anderen Ebene ein wirtschaftlicher oder sogar gesellschaftlicher Trend.

Zur gemeinsamen Vereinsmeisterschaft 1997:

- Die Damen aller Altersklassen wurden wegen Mangels an Beteiligung nicht gemeldet.
- Im Herrendoppel bis 40 Jahre schlugen
 A. Marzilger/J. Mähl (TC ESG) Kuhl/ Schober (TC RAWA) mit 6:1, 7:6.
- In der Klasse ab 40 Jahre unterlag R. Breitenstein (TC ESG) im Endspiel mit 6:7, 4:6 gegen Göwes (TC RAWA).
- Ebenfalls in der Klasse ab 40 Jahre siegten R. Breitenstein/A. Weishaupt (TC ESG) gegen Göwes/Römer (TC RAWA) mit 7:6, 6:2.

Ein herzlicher Glückwunsch gilt den Siegern und auch den Besiegten. **U. Schlüter**



TAPETEN FARBEN TEPPICHE MALERBEDARF BODENBELÄGE GARDINEN

CHRISTIAN STEINEBACH · GROSS - & EINZELHANDEL 4300 Essen 1 · Steeler Straße 246-250 · Sa.-Ruf 02141/283075

Gaststätte Party-Service

"Jägersruh"

45138 Essen · Steeler Straße 375 Telefon 02 01 / 28 51 65



Gesellschaftsräume für Familienfeiern und Festlichkeiten · Vollautomatische Kegelbahn Biergarten ab Mai Verkehrslokal der ESG 99/06

Inh.: Monika Wiegand & Sabine Jerghoff GbR

Elektro Struck GmbH



- Elektroinstallationen
- Nachtstromspeicheranlagen 4300 Essen 1
- Antennenbau
- Alarmanlagen
- Beleuchtungsanlagen

Planung, Beratung und Ausführung Wörthstraße 24 4300 Essen 1

Telefon

(0201) 286936/39

Telefax (02 01) 28 46 20

ÜBER 35 JÄHRIGE FACHERFAHRUNG

Parkett ANTON STIENE

4300 ESSEN 1 · MATHILDE-KAISER-STRASSE 33 · TELEFON 0201/286359

Ausführung sämtlicher Parkettarbeiten:

Neuverlegung · Verlegung auf alle alten Fußböden · Reparaturen Abschleifen und versiegeln von alten Böden sowie Treppenstufen



Jugend vorn

Die 1. Serie ist zur Hälfte absolviert, und wir ziehen eine erste sportliche Bilanz. Dabei schneiden die Jugendmannschaften wieder einmal besser ab als unsere "gestandenen" Senioren.

Die 1. Jugend ist nach dem souveränen Aufstieg in die 1. Kreisklasse trotz der Abwanderung eines Leistungsträgers Kandidat für einen der beiden Aufstiegsplätze. Mit 6:2 Punkten (2 Unentschieden) steht man vorn, und die guten Leistungen lassen hoffen.

Die neu formierte Schülermannschaft hat sich die ersten Sporen bereits verdient und steht mit 4:0 Punkten überraschend an der Tabellenspitze. Mit ein wenig Glück und weiterem emsigen Training könnte der neue Start erfolgreich durchgezogen werden.

Zur Leistungssteigerung unserer Jugend und Schüler wollten wir dann schließlich auch einiges mehr beitragen. So konnten wir nach einigem Suchen und gründlichen Überlegungen Dennis Stadie als einen der Essener Spitzenspieler (z.Zt. beim Regionalligisten NF Rheydt spielend) für zusätzliches Jugendtraining gewinnen. Nach den ersten Eindrücken sind wir in jeder Hinsicht sicher, die richtige Wahl getroffen zu haben und neue Impulse zu geben.

Der sportliche Erfolg wird sich dann sicherlich weiter fortsetzen. Sicherlich können wir auch noch von den Herrenmannschaften einiges berichten. Hier haben sich jedoch einige Erwartungen nicht oder noch nicht ganz erfüllt. Die 1. Herren, mit Wiederaufstiegsambitionen gestartet, nimmt in der Kreisliga derzeit nur einen Mittelplatz ein. Zwar gingen Spiele nur knapp verloren, doch knapp ist auch daneben. Noch ist jedoch nicht alles verloren. Mit dem – nun – vorhandenen Trainingsfleiß und ein wenig Glück könnte man dranbleiben.

Die 2. Herren kommt nach Startschwierigkeiten immer besser in Schwung. Sie nimmt zwar z.Zt. "nur" einen Mittelplatz in der 2. Kreisklasse ein, die schwersten Gegner und die Startschwierigkeiten haben sie bereits hinter sich.

Das Ziel Aufstieg war von den 3. Herren wohl doch zu hoch gesteckt. Hier sollte ein Mittelplatz in der 3. Kreisklasse als Ziel gesetzt werden, zumal trotz mehr als ausreichend zur Verfügung stehenden Spielermaterials eine regelmäßige Ersatzgestellung eine unveränderte Tatsache ist.

Hinzuweisen wäre noch auf unser jährliches abteilungsinternes Weihnachtsturnier, welches am Samstag, dem 20.12.97, stattfindet und sicherlich – wie immer – eine sowohl familiäre als auch sportlich interessante Athmosphäre bieten wird. Walter Ahndorf

Schreibwaren · Tabak · Geschenkartikeł
Lotto · Toto · Glücksreisen
Wertmarken und Mehrfahrtenkarten der EVAG

Martin Schäfermeyer

4300 Essen 1 (Huttrop) Steeler Straβe 426 · Telefon 02 01 / 26 42 23



ANGEBOT

Sportlich gesehen ist die Volleyballabteilung Mitglied im Westdeutschen Volleyballverband und im Volleyballkreis Essen. Hier spielen die Mannschaften der Hobbyligen für Damen oder Herren oder Mixed. Außerdem in den Leistungsklassen für Damen oder Herren oder Senioren.

Informative Einladung: Jeweils freitags Volleyball für Neugierige und Interessierte von 20.00 bis 21.30 Uhr, in der unteren Halle der Friedensschule, Abzweig 1, in der Franziskanerstraße. Herzlich eingeladen sind alle Volleyballfreunde (Anfänger, Mixed), die einen Ausgleichssport suchen.

Reinhard Hohmann

Gaststätte Zum Buschkrug

Inhaber Friedel Ruhrrath
Schwanenbuschstraße 163 · 4300 Essen 1
Telefon 02 01 / 28 55 87

König-filsener

Gutbürgerliche Küche · Bundeskegelbahn

- Verkehrslokal der ESG 99/06 -

Immer für Sie da...

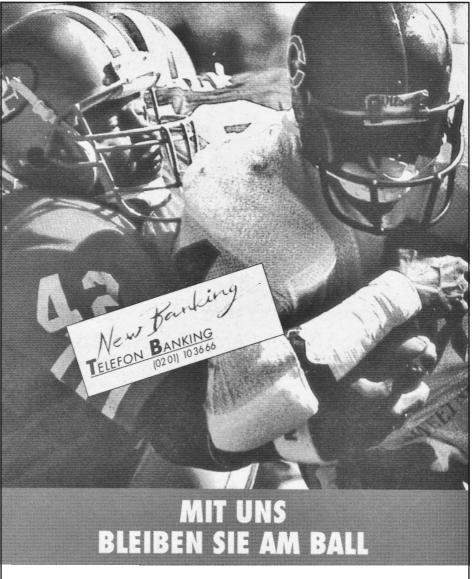
Apotheken in Deutschland. Große Apotheken, kleine Apotheken. Ein System, das funktioniert. Sieben Tage in der Woche, rund um die Uhr.

Ihre Apotheke hat alle Arzneimittel im Zugriff, spätestens nach wenigen Stunden. Auch die selten benötigten – denn Hilfe ist auch bei seltenen Krankheiten nötig.

Komplett-Service rund ums Arzneimittel. Qualifizierte Information und Beratung inclusive. Fragen Sie Ihren Apotheker. Sein Rat ist wertvoll, auch wenn er Sie nichts kostet.

Unsere Apotheken. Wenn wir sie nicht hätten – wir müßten sie erfinden.

V.i.d.P. Dr. Klaus G. Brauer, Apotheker für Arzneimittelinformation



★-TelefonBanking

Wann immer Sie wollen und wo immer Sie auch sind, Ihr Konto ist für Sie zu sprechen – per Telefon. Sagen Sie ihm, was Sie wollen: Kontostand oder Umsätze abfragen, Überweisungen tätigen, Daueraufträge einrichten oder ändern. All das ist möglich – und einiges mehr.

TelefonBanking – 7 x 24 Stunden von Montag bis Sonntag.

